

Neue Führung bei den Naturparkschützern

Ebermannstadt – Die Bedeutung des Naturparks wieder bewusst machen, lautet das Ziel, das sich der neue Vorsitzende des Vereins für den Schutz des Naturparks Fränkische Schweiz, Helmut Pfefferle, gesetzt hat. Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthof Sonne bekräftigte er sein Anliegen.

Bei der turnusmäßigen Neuwahl gab Edeltraud Hölzlein den Vorsitz ab. Pfefferle, seit kurzem auch Träger der Karl-Eugen-Köhl-Umweltmedaille, betonte in seiner Grundsatzrede die große Bedeutung, die Fränkische Schweiz als attraktiven und lebenswerten Lebensraum zu bewahren.

Tourismus als Chance

Die jüngst veröffentlichten aktuellen Zahlen zum demographischen Wandel der Fränkischen Schweiz seien ein Beleg, dass hier etwas getan werden muss. Pfefferle zitierte auch Professor Bätzing aus Erlangen, für den der Tourismus eine Zu-



Sie tragen künftig die Verantwortung: Die neue Vorstandschaft mit Helmut Pfefferle, Walter Kießling, Edeltraud Hölzlein, Peter Schmitt, Nina Behr, Günter Link und Willi Pickelmann (von links).

Foto: Galster

kunftschanse für die Fränkische Schweiz sei.

Einmal mehr setzte sich der neue Vorsitzende für sinnvollen,

landschaftsverträglichen Einsatz erneuerbarer Energien ein, er teilte aber der Windkraft in dieser sensiblen Region eine klare

Absage. „Wir sind kein Wolf im Schafspelz und sagen es deshalb deutlich: wir sind entschieden gegen Windkraftanlagen im Naturpark, weil sie das Landschaftsbild unwiederbringlich verändern“, sagte Pfefferle.

Starker Zuwachs

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Helmut Pfefferle als neuer Vorsitzender bestimmt, seine Vorgängerin Edeltraud Hölzlein fungiert künftig als Stellvertreterin. Dritter Vorstand ist Günter Link. Neu im Amt ist auch Walter Kießling als Schriftführer, Kassier bleibt Bernhard Dünkel, wissenschaftlicher Beirat Johann Waldmann. Willi Pickelmann bildet zusammen mit Nina Behr und Peter Schmitt den Beirat.

Abschließend erkannte Pfefferle im 30-prozentigen Mitgliederzuwachs in den letzten Wochen ein starkes Indiz für das Interesse der Bevölkerung am Schutz des Naturparks Fränkische Schweiz.

gal